Zum 100. Todestag von Johann Lucas Schönlein

Autor(en): **Ackerknecht, E.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **144 (1964)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-90600

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

12. Sektion für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Sitzung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften
Samstag, den 10. Oktober 1964

Präsident: Prof. Dr. E. H. ACKERKNECHT (Zürich)
Sekretär: Prof. Dr. H. FISCHER (Zollikon)

1. E. H. ACKERKNECHT (Zürich) — *Zum 100. Todestag von Johann Lucas Schönlein.*

Schönlein, geboren in Bamberg, am 30. November 1793, gestorben ebenda, am 24. Januar 1864, war der grösste deutsche Kliniker seiner Zeit. Er studierte in Landshut und Würzburg, wo er bereits 1819 Medizinprofessor wurde. Er war als Lehrer ausserordentlich erfolgreich und gründete die sogenannte Naturhistorische Schule. 1832 musste er aus politischen Gründen fliehen und wurde der erste Kliniker der neugegründeten Zürcher Universität. Auch hier war sein Wirken ausserordentlich erfolgreich. Dasselbe gilt von den 19 Jahren, die er nach 1840 in Berlin verbrachte.

Er hat fast nichts veröffentlicht, aber die Nachschriften seiner Vorlesungen ergeben ein eigentümliches Gemisch von Romantik und Realismus, wobei der letztere immer vorherrschender wird. Schönlein importierte aus Frankreich die pathologische Anatomie, die Auskultation und die Perkussion in die deutsche Klinik. Ein eigener Wurf gelang ihm durch Entdeckung einer parasitären Erkrankung: Favus, hervorgerufen durch Achorion Schönleini. Diese Entdeckung eröffnete ein ganz neues Gebiet. Seine Schüler Griesinger und Virchow haben seinen praktischen Sinn als Wurzel seines Erfolges unterstrichen. Wesentlich waren aber auch die von seinem Schüler Billroth dargestellte magnetische Persönlichkeit und die Gunst des Augenblicks.

2. NIKOLAUS MANI (Madison, Wis., USA) – *Galen als Physiologe.*

Das Referat befasst sich mit einigen wichtigen Problemen, die die galenische Physiologie stellt. Jedes dieser Probleme bedarf der zukünftigen Einzelforschung. Folgende Fragen wurden diskutiert:

1. Die konkrete fachliche Leistung Galens im Bereich der allgemeinen und speziellen Physiologie und ihre Wurzeln in der aristotelischen und hellenistischen Biologie. Sie wurde am Beispiel der galenischen Herzphysiologie demonstriert.

2. Die Beziehungen der Physiologie Galens zur platonischen, aristotelischen, stoischen und epikureischen Philosophie und Naturphilosophie.